

Übungsgruppe: Qianli Wang und Nazar Sopiha

Aufgabe 11-1:

a) Zulässig

[https://dsgvo-gesetz.de/art-5-dsgvo/\(1: e\)](https://dsgvo-gesetz.de/art-5-dsgvo/(1:e))

[https://dsgvo-gesetz.de/art-6-dsgvo/\(1:d\)](https://dsgvo-gesetz.de/art-6-dsgvo/(1:d))

b) Zulässig mit zusätzlichen Voraussetzungen

“IP-Adressen in Sachen Datenschutz als personenbezogene Daten gelten”

“Websitebetreiber dürfen die IP-Adresse eines Nutzers nur dann speichern, wenn dies zur Nutzung ihres Angebotes notwendig ist oder dessen Funktionsfähigkeit gewährleistet.” Nur Internetanbieter müssen IP Adresse speichern.

<https://www.datenschutz.org/ip-adresse-datenschutz/>

<https://dsgvo-gesetz.de/themen/personenbezogene-daten/>

c) Zulässig mit zusätzlichen Voraussetzungen

“Wenn es in einem Mitgliedstaat das Funktionieren des demokratischen Systems erfordert, dass die politischen Parteien im Zusammenhang mit Wahlen personenbezogene Daten über die politische Einstellung von Personen sammeln, kann die Verarbeitung derartiger Daten aus Gründen des öffentlichen Interesses zugelassen werden, sofern geeignete Garantien vorgesehen werden.”

<https://dsgvo-gesetz.de/erwaegungsgruende/nr-56/>

Aufgabe 11-2:

a) **Bankgeheimnis: Banking secrecy is a conditional agreement between a bank and its clients that all foregoing activities remain secure, confidential, and private.**

(Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Bank_secretcy)

b) **USA:**

1. Wenn die persönlichen Daten von Kunden in einer Bank angegeben werden, kann es sein, dass die Informationen in anderen zu dieser Bank gehörende Tochterbanken oder sogar in anderen Banken auch verwendet werden. Es besteht auch die Möglichkeiten, dass die persönlichen Daten von Kunden von den Banken verkauft werden. Das Recht für die Daten der Person gehört zu Banken.

2. Banking privacy and information security is not protected through a singular law nor is it an unalienable right.

3. The most prominent federal law governing banking privacy in the U.S. is the Gramm-Leach-Bliley Act (GLB). This regulates the disclosure, collection, and use of non-public information by banking institutions.

4. The Federal Trade Commission (FTC) serves as the primary protector of banking privacy by fining violators of federal and state banking privacy laws.

(Quellen: 1. https://en.wikipedia.org/wiki/Banking_in_the_United_States#Banking_privacy

2. <https://www.cbsnews.com/news/your-privacy-for-sale/>

3. https://de.wikipedia.org/wiki/Bankgeheimnis#Bankgeheimnis_als_Gegenstand_der_Politik_von_EU_und_USA

4. https://en.wikipedia.org/wiki/Bank_secretcy#United_States)

Deutschland:

1. Die Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses ist eine besondere Ausprägung der allgemeinen Pflicht der Bank, die Vermögensinteressen des Vertragspartners zu schützen und nicht zu beeinträchtigen.
2. Der Bank kommt das Recht zu, Auskünfte über ihre Kunden bzw. deren wirtschaftliche Verhältnisse gegenüber jedermann zu verweigern.
3. Datenschutz und Bankgeheimnis gelten nebeneinander.
4. Ein Bankmitarbeiter muss im Zivilprozess sein Zeugnis verweigern und darf nicht aussagen.

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Bankgeheimnis#Bankgeheimnis_in_Deutschland)

Zusammengefasst kann man sagen, dass gesetzlich gesehen die Daten von Bankkunden in Deutschland viel mehr geschützt sind.

- c) In den USA sind Online Verkäufe sehr verbreitet, durch TV Shows und telefonisch, außerdem ist der Markt viel größer als in Deutschland. Man braucht dafür eine große Menge an Kundendaten und am besten, wenn diese Daten optimiert sind, u.a. für das richtige Publikum gezielt (Targeting). Daten von Banken liefern ganz nützliche Informationen in diesem Bereich, die helfen das genaue finanzielle Bild von der Person zu erstellen.
- d) Obwohl die Daten in den USA sind verboten zum Verkauf ("Financial Services Modernization Act of 1999": https://en.wikipedia.org/wiki/Gramm%E2%80%93Leach%E2%80%93Bliley_Act), ist es kein Geheimnis, dass die trotzdem verkauft werden.
In Deutschland ist es anders, in vielen Fällen braucht die Bank zuerst eine Zustimmung von Kunden(Einwilligung). Aber in der Realität stimmen ganz viele Leute einfach zu, ohne zusätzliche Gedanken (akzeptieren und weitergehen). Man hat das Recht, benutzt man das aber kaum.